

Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Brand in der Parchimer Weststadt

Parchim. Durch das Feuer in zwei Mehrfamilienhäusern in der Parchimer Weststadt benötigen derzeit mehrere Dutzend Personen Unterstützung. Dazu hat das zuständige Ordnungsamt der Stadt Parchim noch in der Nacht eine Notunterkunft in der Weststadt-Turnhalle eingerichtet. Hier hat zunächst das Deutsche Rote Kreuz die Betreuung und Versorgung der Menschen übernommen. Auch die Verpflegung wird zunächst durch das DRK gesichert.

Für einen Teil der Menschen konnten bereits Ersatzwohnungen gefunden werden. Darüber hinaus hat ein Großteil der Betroffenen bereits anderweitig Unterschlupf bei Freunden und Verwandten gefunden. Weitere Möglichkeiten zur Unterbringung werden geprüft. Für die verbleibenden Anwohner ohne Bleibe wird die Notunterkunft in der Turnhalle bis auf Weiteres bestehen bleiben.

Sobald die kriminaltechnischen Untersuchungen beendet sind, werden die betroffenen Aufgänge im Wohnblock der stadt eigenen Wohnungsbaugesellschaft von Technikern auf Schäden untersucht. Eine temporäre Ersatzversorgung für die zerstörten Versorgungsleitungen in den Gebäuden wird am Nachmittag durch die Stadtwerke Parchim GmbH geprüft.

Auch zu den Verantwortlichen des Wohnblocks in privater Hand konnte zwischenzeitlich Kontakt hergestellt werden.

Die Stadt Parchim dankt allen an den Rettungs- und Hilfsmaßnahmen beteiligten Organisationen.

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Axel Schott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/